

OBJECTBE'S PINKBOX KW XLIV



INFLAMMATUS

Vielleicht ist Ihnen auch schon aufgefallen, daß immer wieder bei den öffentlichen Selbstdarstellungen in so manchem Pornofilm, ein kleines pinkfarbenes Teilchen eine Rolle spielt, das wie der stick eines versenkten Lolly aus einer der inszenierten Öffnungen herausspitzt. Dabei ist nicht an eine der zahlreichen Verfilmungen von Vladimir Nabokov's „Lolita“ zu denken, für die Lolita auf einem der Filmplakate an einem süßen Lutscher zwischen ihren roten Lippen leckt.



Ich denke da eher an jene weibliche Wonnezone, die einen dieser Kugelvibratoren absorbiert hat und sich ihm überläßt, was sich selbstvergnügende Frau mit weit geöffneten Augen verzückt lächelnd in die Kamera strahlen und sie dabei manchmal nach einiger Zeit mimosengleich auf ihrem Designerbett erzittern läßt oder sie selbiges mit einer Fontäne ihres Ejakulats wässern.

Nun, bei geringerem Talent zur Theatralik: der kleine Kerl bewegt sich ausdauernd kraftvoll und anhaltend gleichförmig, was dem verunsicherten Betrachter einer vor Freudiger Selbstdarstellung prickelnden Frau die bange Frage in den Sinn treiben könnte: „Was muß Mann alles können, damit Frau so ekstatisch wird und außer sich gerät?“

Der pulsierende Rhythmus bei behaglichem Spiel mit sich, als Vibrator auf der Clit oder als dezentes Utensil in einer Körperöffnung liegend, macht jedwede Aktivität zu einem zweifachen Vergnügen, ... [Hier weiterlesen...](#)